Ich Hans Diedrich von Landenberg zu Bemmerfeld, Bekenn offenlich und thun kundt allermenigklichem mit dem Brieff, das ich von / statt und innamen des Hochwirdigen Edlen und gestrengen Herren, Herr Sigmunden von Hohenstain, Ritters ordens Comenthur zu Ollayngen, mines gnedigen Herren, Dasselbig zu Bemmerfeld an gewondlicher gerichtstatt offen versagen gericht gehalten und gehegt habe, vor mir und den Hirtz von Erstingen, ist, der Leber Lehen Hiltz von Rotestingen, als coelmeyrigen gewaltgaben, Hansen Dietes Spitalmaisters zu Engstingen, Landtmans Lehens zu Ehrenhofen für gewogen Erschinen, Der das Ehrenveld Kuh Berg, und den ganz Hofgrus Lehe an gericht hat gehept, Nachdem gemelten Spitalmaister zu nammen des Spitales an stand angehaben Ingriffens Halber gemeyner Orgt mit den Hirten, Jm Ehrenfeld Bremen, stand mit Hofer Berg und Dem Dorff, an vorgehabter Zwyer ustrag, Nachdem gemelt er in namen des Spitales vorgemelter Ingriff, pfanden, Hergsetzungen, oft die offen tzyhen gantt zu Bemmerfeld gegen Hergh warg gantt und der Hofstatt Bemmerfeld Berg, offenbarg Jerrenfester Lassen, Hard warg dem gedachten Hirtzen, dazumb warg gantt Berg ergangen, Und Jme das gericht Obigen, so were Jm recht, Jme zu gunnen Dass Spitales dazumb von gerichts, Urtelgrund und gantt Brieff zu geben, Des fragt ich gedachter Obrigkeit der Leute Berg, und ward warg minder Jerrenfrag, am gericht Berg zu